

ADFC-Leverkusen

Nr. 2/2026

Rad-Anzeiger

Die Fahrradzeitschrift für Leverkusen

www.leverkusen.adfc.de



Stilleben mit Fahrrad



**BAHNHOF
APOTHEKE**



**IHR GESUNDHEITSPARTNER IN
LEVERKUSEN-KÜPPERSTEG**

**BELSANA Venenkompetenz-Center
Inkontinenz-Hilfen und Reha-Care
Zentrum für Reisemedizin**

(www.crm.de)

Homöopathie

Vitalstoff-Apotheke

Orthomolekulare Medizin

Ernährungsberatung

Große Salben- und Rezepturherstellung

Impfstoffe für die Arbeitsmedizin

Antifluss säure-Gel für Industriekunden

stratifizierte Pharmakogenetik

(www.stratipharm.de)

www.gesundesleverkusen.de



BAHNHOF APOTHEKE

Apothekerin Katharina Strohschein-Ngomo

Küppersteger Str. 34 ■ 51373 Leverkusen

Tel 0214/66 17 0 ■ Fax 0214/60 10 17 ■ team@bahnhofapo-lev.de

Abschied und Neuanfang

Nun ist es soweit. Die in der Mitgliederversammlung 2024 gewählten Vorsitzenden Uwe Witte und Kurt Krefft werden nicht mehr kandidieren. Der dritte im Vorstand, stellvertretender Vorsitzende und Schatzmeister Rolf Awater hat am 29.07.2026 seinen Rücktritt erklärt. Nun wird am 16.09.2026 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand für den ADFC Leverkusen gewählt. Die Ergebnisse dieser Wahlen können wir Ihnen leider noch nicht mitteilen, da der Redaktionsschluss des Rad-Anzeigers am 15.07.2026 war.

Ab 16.09.2026 wird ein neu gewählter Vorstand den ADFC Leverkusen führen. Wir wünschen dem neuen Vorstand eine glückliche Hand und das die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre ebenso erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Uwe Witte hat nun 8 Jahre und Kurt Krefft 4 Jahre Vorstandsarbeit hinter sich. Es war eine spannende, sehr erfolgreiche Zeit als Vorsitzende. Wir haben viele freundliche und nette Menschen kennengelernt, aber auch die Schattenseiten dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in den letzten Wochen und Monaten sehr intensiv erlebt.

Mit den Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung haben wir stets kompetente Partner gehabt. Bei manchen Forderungen des ADFC Leverkusen waren aber deren Hände durch Vorgaben, Verordnungen, Regelwerke und Gesetze gebunden.

Die Stadtpolitik, der Rat der Stadt Leverkusen und die Bezirksvertretungen, haben dem sicheren Radverkehr mehr Schatten als Licht gegeben. Einige Entscheidungen wurden in der Vergangenheit umgangssprachlich „durchgewunken“, obwohl, hätten sich die Mandatsträger:innen mit den Angelegenheiten intensiver auseinandergesetzt, keine Zustimmungen erfolgen durfte. Leider lassen deshalb viele der Mandatsträger:innen bei wichtigen Entscheidungen das dabei erforderliche „Fingerspitzengefühl“ vermissen.

Dieser Rad-Anzeiger ist meine letzte Ausgabe. Mit viel Herzblut habe ich den Rad-Anzeiger für alle ADFC-Mitglieder und für alle Bürgerinnen und Bürger in Leverkusen geschrieben. Ich danke Ihnen für Ihre Treue als Leserinnen und Leser. Es war immer eine aufregende Zeit, bis die jeweilige Ausgabe fertig gedruckt und verteilt werden konnte. Nun haben Sie meine letzte Ausgabe des Rad-Anzeigers in ihren Händen.

Den Rad-Anzeiger können wir immer noch kostenlos verteilen, weil einige Anzeigenkunden uns dabei unterstützen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Denken Sie daher bitte bei Ihrem nächsten Einkauf daran. Trotz aller Bemühungen wird Ihnen auffallen, dass viele die bisher im Rad-Anzeiger geworben haben, nicht mehr dabei sind. Das finden wir sehr schade. Jetzt sind wir aber an unsere Grenzen gestoßen und müssen überlegen, ob wir es finanziell schaffen, den Rad-Anzeiger künftig noch herausgeben zu können.

Nun wünsche ich Ihnen trotz allem beim Lesen des Rad-Anzeigers und bei Ihren Radtouren - alleine oder mit dem ADFC – viel Spaß, natürlich bei immer ausreichendem Luftdruck in den Reifen.

Besuchen Sie uns auch gerne in unserer ADFC-Geschäftsstelle, wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Radlergrüßen

Kurt Krefft

FAHRRADMARKT LEVERKUSEN



www.fahrradmarkt-leverkusen.de

E-Bikes
City-Bikes
Mountainbikes
Kinder- & Jugendbikes
Fahrradanhänger
Fahrradhelme
Zubehör

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 0214 77 9 10

fahrradmarkt@mac.com

Neuräder
Gebrauchträder
Bikeleasing

Jobrad | Bikeleasing-Service



INHALT

Editorial	3	Informationen des ADFC Leverkusens	
Allgemeines		Regelmäßige Treffen	28
Inhaltsverzeichnis	5	Fahrradcodierungen	37
Wir suchen Menschen, die uns den Rücken stärken	21	Die ADFC-Geschäftsstelle	39
Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten	23	Fördermitglieder des ADFC Leverkusens	45
ADFC-Warnwesten	39	Verzeichnis der Inserenten	46
NaturGut Ophoven	40	Ansprechpartner der Stadt Leverkusen	47
		ADFC-Mitgliedervorteile	48
		ADFC-Beitrittserklärung	49
		ADFC-Ansprechpartner und Impressum	50
Radverkehrspolitik			
Kidical-Mass am 20. September 2026	6		
Wir brauchen dringend die Verkehrswende	9		
Rückblick auf erfolgreiche Jahre im ADFC Leverkusen	18		
Fahrradklima-Test 2026	19		
Fahrradzahlstellen in Leverkusen	35		
STADTRADELN 2026	38		
Radtouristik			
Vorbemerkungen zu den Radtouren	25		
Übersicht Terminkalender	26		
Regelmäßige Radtouren	29		
Übersicht Tagestouren	30		
Vorschau Tagestouren 2027	33		
Radtourenbuch Leverkusen	42		



Monheim Gänseliesel Foto Krefft

Straßen sind für alle da



Für ein kinder- und fahrradfreundliches Leverkusen

Kidical Mass Leverkusen

**Sonntag,
20.9.2026**

Kreisverkehr Hardenbergstr/
Küppersteger Str
11:30 Uhr

Lützenkirchen Marktplatz
11:00 Uhr

Fixheider/Borsigstr
11:15 Uhr

Ziel: Kinderfest
im Neulandpark

Bergische Landstraße 40
10:45 Uhr

Ein bunter Zug mit
Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden
auf abgesperrten Straßen
mit Fahrrädern, Laufrädern und Rollern
für bessere Geh-, Schul- und Radwege.

Alle
Strecken:



**#KidicalMass
#StreetsforKids**

Alle Orte und Infos unter
www.kinderaufsrad.org



@kinderaufsrad

Die Kidical Mass Leverkusen findet am Sonntag, 20. September 2026 statt.

Alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten sowie Unterstützer:innen jeden Alters sind am 20. September eingeladen, vergnügt auf Fahrrädern, Laufrädern und Rollern durch Leverkusen zu radeln, um sich zusammen mit dem Kidical Mass Aktionsbündnis für ein kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht stark zu machen.

Und wir sind in Leverkusen wieder dabei!

Die Startorte sind in Leverkusen-Schlebusch und in Leverkusen-Lützenkirchen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Presse und auf der Internetseite des ADFC Leverkusen. Auch auf dem neuen WhatsApp-Kanal des ADFC-Leverkusen wird auf die Startorte hingewiesen.

Das Ziel ist der Neulandpark, wo der Kinderschutzbund Leverkusen ein Kinderfest zum Weltkindertag ausrichtet.

Die zentrale Forderung der Kidical Mass an die Bundesregierung bleibt:

„Ein kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht!“

Alle Kinder und Jugendlichen sollen sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können. Doch das aktuelle Straßenverkehrsrecht verhindert das, denn es bevorzugt allein das Auto. Das muss sich dringend ändern! Wir brauchen ein Straßenverkehrsrecht, bei dem die ungeschützten Verkehrsteilnehmenden Vorfahrt haben – allen voran die Kinder. Davon profitieren wir alle und nur so gelingt die Verkehrswende.

Seid dabei, die Dinge ins Rollen zu bringen! Sagt es weiter, bringt Familie und Freunde mit!

Kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht

Aktuell dürfen Städte und Gemeinden nicht einfach Tempo 30 einführen oder breite, bau-

lich getrennte Radwege einrichten. Dazu müssen sie aufwendige Begründungen finden oder es ist schlicht nach dem geltenden Straßenverkehrsrecht nicht erlaubt.

Deshalb braucht es eine Reform des Straßenverkehrsrechts

Das neue Straßenverkehrsgesetz muss erstens die Schutzbedürftigkeit von Kindern in den Mittelpunkt stellen und Vision Zero – null Verkehrstote – zum Ziel haben. Zweitens muss es die selbständige Mobilität der Kinder ermöglichen.

Städte und Gemeinden müssen die Freiheit erhalten, kinder- und fahrradfreundliche Maßnahmen nicht nur an einzelnen Gefahrenstellen umzusetzen, sondern im gesamten Stadtgebiet. Das umfasst z.B.:

- geschützte oder baulich getrennte, breite Radwege an Hauptverkehrsstraßen sowie geschützte Kreuzungen (nach niederländischem Vorbild)
- Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts
- Schulstraßen und Zonen ohne Autoverkehr (temporäre Kfz-Durchfahrtsverbote)
- Fahrradstraßen und Fahrrad-Zonen als flächendeckendes Netz und Grundlage für ein sicheres Schulwegenetz
- Straßen ohne Durchgangsverkehr in Wohngebieten (Beispielsweise: Kiezblocks Berlin, Superblocks Barcelona)

In kinderfreundlichen, grünen Städten und Gemeinden, gibt es viele und vielfältige Freiräume zum Spielen und für ein soziales Miteinander zwischen allen Generationen. Die Bundesregierung kann dafür die Grundlagen schaffen.

Kurt Krefft

Fahrräder | E-Bikes | Werkstatt

www.veloland-mittelstaedt.de



Veloland
Mittelstadt



- größte Auswahl in der Region
- alle Modelle sofort verfügbar
- immer tolle Angebote
- Probefahrten innen und außen möglich
- Dienstrad-Leasing
- Fachwerkstatt für Räder und E-Bikes
- Servicebikes und Mieträder
- direkt neben dem Wasserturm

Olof-Palme-Straße 1a | 51371 Leverkusen-Bürrig | Tel. 0214 / 8 200 900
Di-Fr 9.00-18.30 und Sa 9.00-14.00 Uhr (montags geschlossen)

Wir brauchen dringend die Verkehrswende

Viele kennen den weltberühmten Roman von Miguel de Cervantes: Don Quijote. Don Quijote kämpfte mit seinem Pferd Rosinante beispielsweise gegen Windmühlen. Unsere Stahlrösser heißen nicht Rosinante. Aber wenn wir die Radverkehrspolitik der Stadt Leverkusen, besonders die Stadtpolitik betrachten, kommen wir uns vor, als wenn wir in Leverkusen gegen Windmühlen kämpfen müssen. Ob es in der Leverkusener Stadtpolitik tatsächlich den Leitspruch gibt: „Das Erzählte (wir haben vor) reicht“?

Wir haben in Leverkusen ein 6 Jahre altes „Mobilitätskonzept 2030+“ und keiner merkt es? Der ADFC Leverkusen hat allen Mandatsträgern, einschließlich dem Oberbürgermeister Hebbel, 12. Dezember 2025 eine Email mit dem Mobilitätskonzept 2030+ als pdf-Datei zugeschickt. Daneben haben wir Vorschläge gemacht, wie mit kleinem Geld die Verkehrswende doch noch gelingt. Den Inhalt dieser Email hatten wir im Rad-Anzeiger 1-2026 auf den Seiten 73 bis 75 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Bisher bekamen wir von den Mandatsträger:innen kaum Resonanz. Ein SPD-Mitglied aus der Bezirksvertretung 1 hatte sich sofort gemeldet. Bündnis 90/Die Grünen haben mich am 27.01. zu einer Vorstandssitzung eingeladen. Das Thema Radfahren hatte an dem Tag für nur 15 Minuten Priorität. Volt hatte mich am 14.01. zu einem Gespräch eingeladen. Das hat tatsächlich eine Stunde gedauert. Beide Ratsmitglieder von Volt hatten großes Interesse an der Radverkehrspolitik gezeigt. Die CDU hatte mich für den 27.04. zum CDU-Fraktionsstammtisch eingeladen. Die Ausladung kam dann doch noch. Wegen einer Terminüberschneidung mit einer „anderen Veranstaltung“ wurde das Gespräch verschoben. Mir wurde vor wenigen Wochen bekannt, dass das Ge-

spräch wohl erst im nächsten Jahr stattfinden kann. Ich verzichte auf das Gespräch!!!!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, so geht die Stadtpolitik mit dem ADFC Leverkusen um. Die zwei großen Parteien, CDU und SPD, genügen sich wohl selbst. Die FDP ist auch keinen Deut besser. Bündnis 90/Die Grünen haben ihr Interesse kurz aufleuchten lassen, ansonsten zeigen auch sie „Null-Interesse“ für eine sichere Radweginfrastruktur. Einzig die Partei Volt hatte starkes Interesse gezeigt. So ist der ADFC am 02.05. mit Volt auf den Spuren der RadPendlerRoute unterwegs gewesen. Schauen wir, ob aus dem zarten Pflänzchen etwas wird. Eine Anfrage der SPD für eine gemeinsame Radtour im Oktober liegt vor. Ob sich genügend Mandatsträger:innen für diese Radtour anmelden, steht in den Sternen.

Übrigens, wussten Sie schon, dass am Freitag, den 12. Februar 2027, der internationale Winter-Radpendler-Tag stattfindet? Der Aktionstag wird jeden zweiten Freitag im Februar gefeiert, um Menschen weltweit zu motivieren, trotz Kälte und Schnee das Fahrrad für den Arbeitsweg zu nutzen.

Aber wir können nicht warten. Es muss weitergehen. Wir fordern die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik weiter auf, sich endlich für den Radverkehr zu interessieren. Wir brauchen eine sichere Radverkehrsinfrastruktur, die diesen Namen verdient. Die Radwege müssen nicht nur saniert, sondern auch ausgebaut werden. Erst wenn die Radwege die Breite nach dem offiziellen Regelwerk bekommen, können wir über Radwege sprechen. Wir müssen nicht nur über das Radfahren reden. Auch fehlen seit Jahren adäquate Abstellanlagen für Fahrräder und für Lastenfahrräder. Viele private Unternehmen

SPIRITUAL JAZZ DAYS LEV 2026

inter
religiös
kulturell

25.10 - 31.10.

MARKUS STOCKHAUSEN GROUP



MONTAG
26.10
19 Uhr

CELEBRATION

TORD GUSTAVSEN SOLO



DIENSTAG
27.10
19 Uhr

SEEING

IGOR LAZAREV TRIO



MITTWOCH
28.10
19 Uhr

SHINE YOUR LIGHT

JEAN FAURE & SON ORCHESTRE



DONNERSTAG
29.10
19 Uhr

CHANSON GOES JAZZ

SUPERTRAMP REVIVAL BAND



FREITAG
30.10
19 Uhr

SUPERTRAMP GOES JAZZ



CHRISTUSKIRCHE

Stadtkirche für Leverkusen

Dönhoffstraße 2, 51373 Leverkusen



DESIGN FÜR
PLAKATE, FLYER & CO.
leverkusen-plakat.de


EVENTSERVICE
HERRLICH

**MEHR INFORMATIONEN
& ONLINE-TICKETS**

www.spiritual-jazz-lev.de


Evangelische Kirche
im Rheinland



Sparkasse
Leverkusen

meinen, wenn sie die „Felgenkiller“ (das Vorderrad wird eingeklemmt, ein anderer tritt dagegen und schon haben wir eine „acht“ im Vorderrad) hinstellen, haben sie etwas für den Radverkehr getan. Nein, haben sie nicht! Sie haben etwas gegen den Radverkehr getan! Es müssen Bügel her, an denen die Fahrräder angeschlossen werden können. Ich kann mich daran erinnern, dass die Stadt vor Jahren ein Konzept zu Abstellanlagen für Fahrräder erstellt, aber bis heute nicht umgesetzt hat.

Leider müssen wir weiter damit rechnen, dass die Radwege zugeparkt werden. Oder das so geparkt wird, dass die Radfahrenden von dem eh zu schmalen Radweg nur noch 1 Meter Breite übrigbleiben, wie es das Foto von der Rathenastraße zeigt. Bedenkt man aber, dass



Radwegparker Rathenastr

der Auto-, LKW- und Busverkehr auf der Rathenastraße unmittelbar am Radweg „entlang brettet“, dann bekommen Sie es schon mit der Angst zu tun. Manche meinen tatsächlich, die Radfahrenden sollen sich nicht so anstellen. Bedenken Sie aber, die Versicherungswirtschaft verlangt von den Radfahrenden, dass sie zu dem ruhenden Verkehr (damit sind die parkenden Autos gemeint) 80 cm bis 100 cm Platz lassen müssen. Liebe Leserinnen und liebe Leser, was meinen Sie, wo dann die Radfahrenden fahren sollen? Genau! Auf der Straße! Wer plant solche „Harakiri-Radwege“?

Der Bürgermeister von Pontevedra, im Süden Spaniens, hat folgenden Satz zu seiner Verkehrs-

politik gesagt: **„Es ist nicht meine Pflicht als Bürgermeister, dafür zu sorgen, dass Sie einen Parkplatz haben. Das wäre so, als ob Sie sich eine Kuh oder einen Kühlschrank kaufen und mich dann fragen würden, wo Sie die Sachen hinstellen können.“** Wo gibt es in Deutschland Bürgermeister oder Oberbürgermeister, die den Mut haben das auszusprechen? Vielleicht in Leverkusen? Dazu braucht man aber Mut.

Nach dem Radverkehrsplan kommt der Fußverkehrsplan

Ist der Radverkehrsplan schon fertig? Wir haben davon, trotz der Zusage der baldigen Fertigstellung, noch nichts gehört. Wir denken auch an eine Fortsetzung. Und zwar an einem Fußverkehrsplan. Andere Kommunen sind da schon um einiges weiter.

Wenn wir schon beim parkenden Verkehr (blöde Bezeichnung) sind. In mehreren Rad-Anzeigern habe ich auf das Problem Gehwegparken (beispielsweise Zeppelinstraße in Wiesdorf) hingewiesen. Da tut sich nichts. Erkennen die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik nicht das Problem? Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle müssen die Straße benutzen, weil der Bürgersteig für diese Klientel zugeparkt ist. Es gibt noch andere Straßen. Sie können mit uns reden, liebe Stadtverwaltung und liebe Stadtpolitik. Wir zeigen Ihnen noch mehr Gehwege, wo die Stadtverwaltung dem motorisierten Individualverkehr Platz gemacht hat. Den zu Fußgehenden wird der Bürgersteig (ein Steig für die Bürger???) genommen, wie das Bild von der Walter-Nernst-Straße zeigt. Da lässt die Stadtverwaltung den



Fußgänger haben nur 40 cm - Walter-Nernst-Straße

Hier geht's zu den
Morgenmachern!



Marvin Dieske,
Bereichsleiter
Qualitätssicherung Aktiv



Rick Rescheleit,
Privatkundenbetreuer



Hanna Tschubar,
Privatkundenberaterin

Susanne Wien,
Baufinanzierungsberaterin

Denise Grohmann,
Beraterin
KundenDialogCenter

Karriereziel: Morgenmacher

Bewerbung unter: vrbankgl.de/karriere

Jetzt Morgenmacher werden!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

Bürgern nur 40 cm (!!!) Platz. Wer soll da noch durchkommen? Ich wünsche mir, dass die Mandatsträger:innen sich einmal (oder doch öfters) zu Fuß durch „ihren“ Wahlbezirk auf den Weg machen, um endlich ihren Wahlbezirk, den sie schließlich zu vertreten haben, kennenzulernen. Sprechen Sie uns bitte an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Klimapolitik in Leverkusen

Kommen wir zu der Klimapolitik in Leverkusen. Die Stadtverwaltung hat jede Menge Auszeichnungen und Preise (Awards) für den Klimaschutz bekommen. Aber nicht nur der Bürger, auch wir fragen uns, was ist denn eigentlich gemacht worden? Wir können uns so etwas wie ein Monitoring vorstellen, welches monatlich aktualisiert und den Bürgern erklärt wird. Nicht in einem Büro an der Hauptstraße, sondern eher in allen Stadtteilen an öffentlich zugängliche Stellen. Klimapolitik braucht Lobbyisten – Die Gletscher schmelzen und hier merken wir nichts. Das bringt das eigentliche Problem auf einen Nenner. Während die Büros Klimageräte erhalten, haben soziale Einrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeheime, Kindergärten und Schulen) für ihre Patienten und Kinder kein Geld dafür. Der Klimawandel lässt sich nicht aufhalten, aber wir können einiges machen, dass er etwas erträglicher wird. Und dafür stehen nicht nur die Bürger:innen in der Verantwortung, sondern die Stadtverwaltung mit der Stadtpolitik, sowie die Landes- und Bundespolitik. Überlegen wir nicht, wie man einen großen Schritt machen kann, sondern fangen mit den kleinen Schritten an. Konsequente Ächtung der Schottergärten, Entsiegelung der zugepflasterten und asphaltierten Flächen (Ideen sind vorhanden!!). Machen wir die kleinen Schritte zuerst.

Um die gesteckten Klimaziele noch erreichen zu können, brauchen wir eine grundlegende Veränderung des Verkehrssystems. Diese Ver-

änderung muss in den Städten beginnen. Also auch in Leverkusen!! Deshalb brauchen wir jetzt mehr Bus-, Rad- und Fußverkehr, die alle zusammen eine echte Alternative zum Autoverkehr sind.

Nachhaltige Vorteile des Radverkehrs sind:

- Mit dem Fahrrad ist man bis zu einer Reichweite von 5 km schneller am Ziel, als mit dem Auto
- Das Fahrrad schont die Ressourcen (bis zu 100-mal geringerer Energie- und Rohstoffverbrauch bei der Herstellung, im Vergleich zum Auto) und ist zudem viel besserrecyclbar und kostengünstiger reparierbar.
- Das Fahrrad spart im Vergleich zum Auto satte 17 Cent pro km.
- Ein Kilometer Radweg kostet ein Fünftel eines Kilometer Autobahn.
- 75 Minuten Radfahren pro Woche reduziert die privaten Gesundheitskosten um bis zu 2.000 €/Jahr, der Arbeitgeber spart bis zu 1.200 €/Jahr.
- Es spart bis zu 27% CO² in Deutschland.
- Autos benötigen 20-mal mehr Platz im Vergleich zu einem Fahrrad.

Wir sind nicht gegen das Auto, sondern für das Fahrrad

Es geht NICHT darum, das Auto zu verteufeln. Der ADFC will eine echte Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt erreichen. Dabei stehen nicht die SUV's oder verschiedene Autoantriebe im Fokus, sondern attraktive Alternativen zum Auto und lebenswerte Städte, die für Menschen gemacht sind und nicht für Autos. Eine echte Verkehrswende bedeutet Arbeit und Anstrengung. Eine echte Verkehrswende ist die Abkehr vom Gewohnten. Und dafür müssen wir uns ALLE bewegen. Es müssen erst einmal Alternativen zum Auto geschaffen werden, um die Verkehrswende zu fördern.



Sparkasse plus PAYBACK.

**Die beste Sparkassen-Card*
aller Zeiten.**

**Jetzt Sparkassen-Card verknüpfen
und Vorteile in der S-Vorteilswelt
sichern.**

Mehr Infos auf s.de/PAYBACK

PAYBACK 

*Debitkarte



www.sparkasse-lev.de



**Sparkasse
Leverkusen**

Man muss Menschen zum Radfahren einladen und dafür muss man die Infrastruktur möglichst einladend gestalten.

Ein erster Ansatz wäre die Reduzierung der Kurzstreckenfahrten. Über 53 % der Wege, die mit dem Auto zurückgelegt werden, haben eine Entfernung von unter zwei Kilometer!!! Wenn nur 30 % dieser Fahrten mit alternativen Verkehrsmitteln genutzt werden, dann gibt es mehr Platz auf den Straßen.

Für unsere Mandatsträger:innen in der Leverkusener Stadtpolitik könnte das Kölner Karnevalsmotiv für 2027 wegweisend sein:

„Morje es, wat do drus mähs!“

Wenn die Alternativen gut, sicher und komfortabel sind, dann kann das Fahrrad, wenn es den Platz bekommt, eine funktionierende Alternative sein. Das es funktionieren kann, zeigt der Blick in die Niederlande oder nach Kopenhagen.

Übrigens, Radfahren wird erst dann gefährlich, wenn Kraftfahrzeuge am Verkehr beteiligt sind.

Erlass des Verkehrsministeriums NRW am 26.01.2024: „Sperrungen von Straßen im Nahbereich von Schulen“

Seit über zwei Jahren gibt es diesen Erlass und Leverkusen zögert. Warum? Die Sicherheit unserer Kinder muss uns einfach am Herzen liegen. Wo bleiben auf den Nebenstraßen die Schilder „Für den Kfz-Verkehr zwischen 7 Uhr und 9 Uhr sowie zwischen 13 Uhr und 15 Uhr gesperrt“. Warum die Schilder noch nicht flächendeckend im

Stadtgebiet von Leverkusen stehen, wird damit begründet: „Wir können das nicht kontrollieren“. Wann stellen wir die Sicherheit unserer Kinder auf ein hohes Niveau? Sind Dinge, wie Kontrollen, wichtiger? Wenn die Schilder an den Schulen stehen, haben sich die Eltern (und andere Autofahrende) daran zu halten.

Übrigens, wussten Sie schon, dass am Dienstag, den 22. September 2026, der bundesweite Aktionstag „Zu Fuß

zur Schule und zum Kindergarten“ stattfindet? Die Initiative feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Ziele der Aktion sind:

Das Fahrrad:
Streikunabhängig
Energiekrisenunabhängig
Parkflächenunabhängig
sportlicher als Muckibuden
auf der Kurzstrecke
unschlagbar

- Mehr Bewegung: Kinder starten aktiv und gesund in den Tag
- Weniger Elterntaxi: Das Auto soll zugunsten von Fuß, Rad oder Roller stehen bleiben.
- Selbstständigkeit: Kinder lernen den sicheren Umgang im Straßenverkehr

Einsatz für Radfahrende – ADFC Leverkusen

Der ADFC Leverkusen möchte, dass Sie mit dem Rad bequem und sicher unterwegs sind und setzt sich deshalb für eine konsequente Förderung des Radverkehrs ein. Der ADFC Leverkusen ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen von Radfahrenden geht. Er setzt sich für lebenswerte Städte ein, in denen sich die Menschen wieder gerne aufhalten und bewegen. Dabei spielt das Fahrrad eine wichtige Rolle, daher fordern wir mehr

Platz und eine deutlich bessere Infrastruktur für Menschen, die Rad fahren und für die, die es gerne möchten, aber sich im allgegenwärtigen Autoverkehr nicht trauen.

Wenn Sie die Arbeit des ADFC Leverkusen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sowie lebenswertere Städte unterstützen wollen, können Sie sich bei uns in vielfältiger Weise einbringen. Werden Sie Mitglied. Sie können sich zusätzlich auch aktiv in die ehrenamtliche Arbeit des ADFC einbringen. Auch wenn Sie „nur“ Mitglied werden wollen, verschaffen Sie dem ADFC Leverkusen mehr politisches Gewicht.

Kurt Krefft

Profitieren Sie von über 90 Jahren Erfahrung in der Zweiradbranche

Zweirad – Esch
Meisterbetrieb
Kölner Straße 127
51379 Leverkusen
Telefon 02171-46852
www.zweiradesch.de
zweirad-esch@gmx.de



Fahrräder
 Elektrofahräder
 Elektromotorroller
 Reparaturen
 Ersatzteile

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags geschlossen

Sanierungen von Radwegen und Straßen in Leverkusen

Da der ADFC Leverkusen den Autoverkehr nicht verteufelt, fangen wir mit den Straßen-sanierungen an. Die Stadtverwaltung verfügt über die Vorlage Nr. 2021/0552 mit dem Betreff: „Straßen- und Wegekonzept für das Jahr 2021 ff“. Das „ff“ steht wohl für „fortführend“. Darin sind Straßensanierungen, Kanalsanierungen und Radwegeausbaumaßnahmen gelistet. Ein Blick in die Vorlage lässt erkennen, dass viele Maßnahmen schon umgesetzt sind, andere aber immer noch nicht begonnen wurden. Da hätten wir nur einige Beispiele:

- Rathenaustraße, geplant für 2021
- Kalkstraße, geplant für 2022
- Bismarckstraße, geplant für 2024
- Manforter Straße, geplant für 2024/2025
- Am Kettnersbusch, geplant für 2022/2023
- Sauerbruchstraße, geplant für 2023/2024

Wer mit dem Auto über eine dieser Straßen fährt, weiß um seine Stoßdämpfer, die gerade dort beginnen zu leiden. Und jetzt sitzen Sie auf einem Fahrrad, werden derart durchgeschüttelt und fürchten um die Festigkeit der Schrauben.

Dann gibt es in dieser Vorlage noch das Kapitel „Radwegeausbaumaßnahmen. Auch hier einige Beispiele aus der Liste:

- Wupperradweg zwischen Tierheim und Schusterinsel, geplant 2022/2023
- Dhünnradweg, entlang der Kleingartenanlage Bernshecke, geplant 2022

Es sind nur einige Beispiele aufgeführt. Die grundsätzliche Frage ist doch: „Wann wird die Stadt endlich anfangen, weitere Straßen und Radwege auszubauen bzw. zu sanieren? Natürlich wissen wir um die finanzielle Misere in der Stadtkasse. Aber ist das der Grund Straßen und Radwege vergammeln zu lassen? Beispielsweise werden jedes Jahr die Schlag-

löcher auf dem Dhünnradweg, entlang der Bernshecke, gestopft und reißen natürlich im Winter wieder auf. Dieser Abschnitt des Dhünnradweges schreit nach Sanierung. Der ADFC Leverkusen fordert von der Stadtverwaltung, zumindest die Sanierung der maroden Radwege. Und dann müssen wir uns darüber unterhalten, dass die Radwege auf das normale Regellaß (nach dem derzeit gültigen Regelwerk) ausgebaut werden. Beispiel Rathenaustraße. Der Radweg ist auf beiden Seiten 1,40 Meter breit. Das derzeit gültige Regelwerk schreibt bei einem Einrichtungsweg eine Mindestbreite von 1,50 Meter vor. Erschwerend kommt für den Radverkehr hinzu, dass vom „ruhenden Verkehr“ (gemeint sind die parkenden Autos) ein Abstand von 80 cm bis 100 cm einzuhalten ist. Das ist kein Paragraph der StVO (Straßenverkehrsordnung), sondern eine Vorgabe der Versicherungswirtschaft. Kommt es zum Unfall durch eine aufgehende Autotür (Dooringunfall) und der vorgegebene Abstand zum „ruhendem Verkehr“ nicht eingehalten, dann gibt es weniger Geld von der Versicherung. Viele der Dooringunfälle enden für den Radfahrenden tödlich.

Deshalb lautet die nächste Forderung des ADFC Leverkusen: Entfernung des ruhenden Verkehrs auf der Rathenaustraße! Eine Lösung hätten wir anzubieten: Parkpaletten anstatt Garagenhöfe. In jeder dritten Garage steht kein Auto.

Damit ziehen wir natürlich den Zorn (fast) aller Autofahrenden auf uns, dem ADFC Leverkusen. Ein Vergleich (der nicht hinkt): Wenn Sie sich ein Pferd kaufen, müssen Sie für das Pferd einen Stellplatz, beispielsweise in einem Reitstall mieten. Erklären Sie bitte den Unterschied zum Auto. Es gibt keinen.

Kurt Krefft

Rückblick auf erfolgreiche Jahre im ADFC Leverkusen

Die Vorsitzenden Uwe Witte und Kurt Krefft werden auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung, mit Vorstandswahlen, nicht mehr kandidieren.

Wir blicken auf über vier Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit für den ADFC Leverkusen zurück. Uwe Witte war von 2018 bis 2024 stellvertretender Vorsitzender und 2024 gemeinsam mit Kurt Krefft gleichberechtigter Vorsitzender. Kurt Krefft hat Uwe Witte bei seiner Vorstandsarbeit seit 2018 unterstützt, bis er 2022 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Bei der nächsten Vorstandswahl 2024 wurde Kurt Krefft mit Uwe Witte ohne Gegenstimmen zu gleichberechtigten Vorsitzenden gewählt.

Schon 2019 wurde erkannt, dass der ADFC Leverkusen eine eigene Geschäftsstelle haben muss. Die Neue Bahnstadt Opladen (nbso) nahm den ADFC Leverkusen als Untermieter vorübergehend in der Bahnstadt-Info auf. Wir hatten nur wenig Zeit, uns neue Räumlichkeiten zu suchen.

Im März 2021 wurden wir fündig. Uwe Witte hatte am alten Busbahnhof in Opladen eine leerstehende Immobilie entdeckt, die für uns richtig passend war. Im Juni 2021 konnten wir in die neuen Räumlichkeiten, die nur wenige Meter von der Bahnstadt-Info entfernt lagen, einziehen. Am 01. Juli 2021 haben wir mit einer kleinen Einweihungsfeier die neue ADFC-Geschäftsstelle eröffnet. Die VONOVIA, mit der wir schon seit geraumer Zeit zusammenarbeiten, hat uns bei der Einrichtung der neuen ADFC-Geschäftsstelle maßgeblich unterstützt. Sie spendete nicht nur die komplette Küche, sondern auch die große Werbung an der rechten Wand und die Lichtreklame sowie das große Schild über dem Eingang mit den ADFC-Farben: „ADFC Leverkusen“ als auch die Beschriftung der Öffnungszeiten.

Zwischenzeitlich organisierte Uwe Witte die Fahrradschule. Schon vorher unterstützte er die Schulen beim Fahrradunterricht in der Jugendverkehrsschule an der Robert-Koch-Straße. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Frauenring etablierte sich die Fahrradschule für Frauen.

Einige Schwerpunkte des Erreichten:

- Am 3.6.2019 wurde die 1. Critical-Mass in Leverkusen organisiert
- Beim Fahrradklima-Test 2022 erreichten wir mit 1.758 Teilnehmende einen neuen Rekord für Leverkusen, nach nur 360 Teilnehmende in 2020
- März 2023 Lastenfahrrad Le(e)v-Marie (Winterher)
- Oktober 2023 Lastenfahrrad Le(e)v-Frieda (Chike-Bike)
- Oktober 2024 neue Möbel für die Geschäftsstelle
- November 2024 Lastenfahrrad Le(e)v-Linda (Riese & Müller)
- Januar 2025 Deko-Fahrrad für die Geschäftsstelle
- Februar 2025 Lastenregale für den Abstellraum
- Januar 2026 Lastenradanhänger CarlaCargo

Die Anschaffungen erfolgten ausschließlich über Spenden, Zuschüsse und Fördergelder. Wir danken allen Förderern. Am 30.11.2024 haben wir die Schallmauer von 1.000 Mitglieder durchbrochen. Zweimal standen wir in den letzten vier Jahren im jährlichen Ranking der Mitgliederentwicklung auf dem 1. Platz aller Kreisverbände in NRW. Wir konnten die Mitgliederzahlen innerhalb von vier Jahren um 37% steigern. Zurzeit haben wir 1020 Mitglieder. Das ist auch gleichbedeutend mit Mehreinnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen.

Uwe Witte und Kurt Krefft

Was ist der ADFC-Fahrradklima-Test?

Deine Meinung ist gefragt: Wie ist das Radfahren bei Dir vor Ort? Kommst Du sicher und mit ausreichend Platz durch den Verkehr? Was klappt richtig gut oder sollte unbedingt verbessert werden?

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der umfassendsten Befragungen weltweit, die mehr über die Alltagserfahrungen von Radfahrer:innen wissen will. Zu den gestellten Fragen geben Teilnehmer:innen aus ganz Deutschland eine Rückmeldung, wie sie das Radfahren vor Ort erleben. Die Fragen drehen sich z.B. um Sicherheit und Komfort beim Radfahren, Radverkehrsinfrastruktur und -förderung.

Warum ist das wichtig?

Die Daten aus der Befragung geben Politik und Kommunen eine wichtige Orientierungshilfe. Sie ermöglichen es, Vergleiche zu anderen Orten zu ziehen, die eigenen Stärken und Potenziale zu identifizieren und so gezielte Maßnahmen zu ergreifen. Mit der Teilnahme an der Umfrage haben Radfahrende die Möglichkeit, eine direkte Rückmeldung an die politisch Verantwortlichen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort zu geben.

Wann und wie kann ich teilnehmen?

Eine Teilnahme am ADFC-Fahrradklima-Test 2026 ist vom 1. September bis zum 30. November 2026 möglich. Über diesen Link kommst Du ab dem 1. September direkt zur Online-Befragung <https://fkt.adfc.de/umfrage>

Wen kann ich bei Fragen kontaktieren?

Du kannst Dich an Deinen örtlichen ADFC, Email: kontakt@adfc-lev.de wenden oder auch

an unsere Infostelle in Berlin:
fahrradklimatest@adfc.de

Was passiert mit meinen Antworten?

Die ausgefüllten Fragebögen werden gesammelt und ortsspezifisch ausgewertet. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2027 veröffentlicht. Auf <https://fkt.adfc.de> kannst Du Deinen Ort mit anderen Orten, aber auch mit den Ergebnissen aus den letzten Jahren vergleichen und sehen, wie bewertet wurde.

Die Ergebnisse können vielfach genutzt werden: als Information für die örtliche Presse, als Gesprächsanlass und -grundlage für Kommunalpolitiker:innen und mit Freund:innen und Nachbar:innen.

Wie geht's weiter?

Wenn Du über die genauen Ergebnisse und weitere Updates informiert werden möchtest, melde Dich für den Fahrradklima-Test Newsletter an: Newsletter oder informiere Dich auf <https://fkt.adfc.de>

Wie kann ich den ADFC-Fahrradklima-Test unterstützen?

Jede Meinung zählt! Wenn Du helfen möchtest, Teilnehmende zu gewinnen, kannst Du uns gerne mit zahlreichen Werbe-Materialien und Social Media-Vorlagen unterstützen, um möglichst viele Menschen zur Teilnahme zu bewegen. Alle Informationen dazu findest Du auf <https://fkt.adfc.de>

Kurt Krefft



ADFC
Fahrradklima-Test
2026



Optik Martin

Sportoptik - Kontaktlinsen - Sehtest - individuelle Beratung - Brillenservice

Sportbrillen auch in Ihrer Glasstärke

Augenoptikermeister Uwe Martin, staatlich geprüfter Augenoptiker

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Lützenkirchener Straße 412

51381 Leverkusen

Telefon: 02171 / 5 16 80

Fax: 02171 / 76 86 71

info@optik-martin.net www.optik-martin.net

Wir suchen noch Menschen, die uns den Rücken stärken

Der ADFC Leverkusen ist nicht nur stolz auf die erreichte Mitgliederzahl (Stand 10.07.2026: 1.020 Mitglieder), sondern sprechen auch ein „Dickes Dankeschön“ an die Menschen aus, die sich uns angeschlossen haben.

Und wir sind weiter auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Unsere ehrenamtliche Arbeit erfordert in hohem Maße die Bereitschaft, auch zu evtl. ungünstigen Zeiten Lobby-Arbeit für den Radverkehr zu leisten. Das funktionierte bisher immer. Die Gesprächspartner fragen ab und an nach, wie viele Menschen wir überhaupt vertreten. 1.020 Mitglieder sind schon eine imponierende Zahl. Aber wer die heutigen Verkehrsprobleme kennt, weiß, dass diese nur durch beharrliche Arbeit gelöst werden können. Wir arbeiten für Sie, liebe Leser:innen und vor allen Dingen für Ihre und unsere Kinder und Enkel. Denn diese sollen später mit ihren Familien auf den Radwegen und Straßen Leverkusens sicher Rad fahren können.

„Stille Teilhaber“

Für dieses Ziel, dass die Kinder und Enkel später mit ihren Familien in Leverkusen sicher Fahrrad fahren können, sollten alle junge Familien und deren Eltern in den ADFC Leverkusen eintreten. Im ADFC Leverkusen können Sie aktiv an der Leverkusener Verkehrspolitik mitwirken oder aber als „stille Teilhaber“ (ADFC-Mitglieder) den Aktiven den Rücken stärken.

Unser Angebot an Sie:

Das Angebot von 78 € als Jahresbeitrag gilt für Familien oder Haushaltsgemeinschaften mit oder ohne Kinder, Einzelmitglieder zahlen 66 € pro Jahr. Es ist pro Kopf nicht viel, entfaltet aber eine enorme Wirkung.

Die Anzahl der Mitgliederzahl wirkt

Eine Stadt wie Leverkusen mit ca. 170.000 Einwohnern wird ca. 50.000 junge Eltern mit Kindern haben. Wenn nur 10 % davon den ADFC Leverkusen mit einer Mitgliedschaft unterstützen, hätten wir es als Aktive etwas einfacher, unsere Forderungen, z. B. nach einer sicheren Radweginfrastruktur, durchzusetzen. Wir wollen Ihnen das Versprechen geben, dass wir uns für die hohen Sicherheitsanforderungen des Radverkehrs einsetzen werden.

Kommen Sie zu uns, unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft. Werden Sie Teil vom ADFC Leverkusen und genießen Sie die Vorteile einer ADFC-Mitgliedschaft.

Die Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 49 in diesem Rad-Anzeiger.

Kurt Krefft





4.000 Mitglieder Werde ein Teil von uns!

Beim GBO schaffen und bewahren wir
Wohnraum in Leverkusen, mit fairen Mieten
und persönlichem Miteinander.



Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen

Damit wir die ehrenamtliche Aktivenarbeit auf mehrere Schultern verteilen können, suchen wir weiterhin für die Aktivenarbeit Menschen, die den ADFC-Kreisverband Leverkusen weiter nach vorne bringen und sich aktiv für den Radverkehr einsetzen wollen.

Themenschwerpunkte sind:

- Mitarbeit im Team Fahrradcodierung
- Radtourenleitungen (TourGuides)
- Organisation der ADFC-Geschäftsstelle
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung und Betreuung des Newsletters
- Mitarbeit in der Redaktion des Rad-Anzeigers
- Organisation (Versand/Verteilerkreis) des Rad-Anzeigers
- Organisation und Betreuung von Info-Ständen
- Organisation und Betreuung einer Radverkehrsschule
- Organisation und Betreuung von Verkehrssicher-

heitstrainings

- Durchführung von „Schrauberkursen“
- Pflege der Homepage
- Pflege einer Facebookseite
- Pflege einer Instagramseite
- Organisation bei/von Veranstaltungen, beispielsweise:
 - Park(ing)-Days (1 x jährlich am 3. Freitag im September)
 - Ride of Silence (1 x jährlich am 3. Mittwoch im Mai)
 - Kilometersicherung Halbmarathon (1 x jährlich, Mitte Juni)
 - Weihnachtsmarkt (in Opladen und/oder in Wiesdorf, je 3 Tage)

Haben Sie Interesse, ein Ehrenamt zu übernehmen oder sich zu beteiligen? Der Vorstand freut sich über Ihr Interesse. Schreiben Sie einfach eine Email an: Vorstand@adfc-lev.de

Kurt Krefft

SPIRITUAL JAZZ DAYS LEV 2026

25.10 - 31.10.

inter
religiös
kulturell



MARKUS STOCKHAUSEN GROUP
CELEBRATION



TORD GUSTAVSEN SOLO
SEEING



IGOR LAZAREV TRIO
SHINE YOUR LIGHT



JEAN FAURE & SON ORCHESTRE
L'ANSON GOES JAZZ



SUPERTRAMP REVIVAL BAND
SUPERTRAMP GOES JAZZ



CHRISTUSKIRCHE

Stadtkirche für Leverkusen

www.spiritual-jazz-lev.de

„Aktion Seitenabstand - Sie sind gefragt!“

Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Radlerinnen und Radler um Mithilfe

Die Straßenverkehrsordnung schreibt seit dem 28.04.2020 einen seitlichen Mindestabstand von innerorts 1,5 Meter und außerorts 2 Meter beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden vor. Wenn diese Abstände aufgrund der Straßenbreite oder der Verkehrslage nicht eingehalten werden können, darf auch nicht überholt werden! Der Kraftfahrzeug Führende hat dann hinter den zu schützenden Verkehrsteilnehmern zu bleiben, bis unter Wahrung des seitlichen Mindestabstandes gefahrlos überholt werden kann. Für Zuwiderhandlungen ist mindestens ein Verwarnungsgeld in Höhe von 30 Euro vorgesehen. Der Seitenabstand gehört ebenso wie die Gefahren beim Rechtsabbiegen und das Freihalten von Radverkehrsflächen zu den Schwerpunktthemen der Polizei Köln/Leverkusen bei der Bekämpfung von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Rad Fahrenden. Diese Verkehrsunfälle haben häufig schwere Körperschäden zur Folge.

Die Beteiligung der Bevölkerung ist erwünscht. Die Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Rad Fahrende, mitzuteilen, wann oder wo es beinahe zu Verkehrsunfällen gekommen wäre. Dabei sind natürlich Erlebnisse im Zusammenhang mit dem vorgeschriebenen, seitlichen Mindestabstand besonders interessant.

Die Polizei Köln/Leverkusen hat hierfür eine E-Mail-Adresse sicher.mobil.koeln@polizei.nrw.de eingerichtet, an die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen schicken können.

Die Polizei Köln/Leverkusen wird die Einsendungen auswerten, mit eigenen Erkenntnissen abgleichen und prüfen, was auch mit Partnern der Verkehrssicherheitsarbeit an ausgesuchten Orten für die Sicherheit im Radverkehr oder auch das Sicherheitsgefühl der Rad Fahrenden getan werden kann.

(Quelle: Der Text ist ein Auszug aus der Pressemeldung der Polizei vom 21.6.2020)



**Sieht eine Straße so aus gilt schlichtweg:
Überholverbot für alle Autos!**



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

Vorbemerkungen zu Radtouren

Wir laden Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, die von uns angebotenen interessanten Radtouren in die nähere Umgebung zu unternehmen. Hierbei profitiert nicht nur Ihre Gesundheit, gleichzeitig schonen Sie die Umwelt und Sie ‚erfahren‘ sprichwörtlich auch Kultur und Geschichte. Schauen Sie sich unser Radtourenangebot daher gerne genauer an und fahren Sie mit! Es werden weitere Radtouren organisiert, die im Internet im Radtourenportal (<https://touren-termine.adfc.de/>) zu finden sind.

Interessante Ziele versprechen die sportlichen Mittwochstouren, die das ganze Jahr gefahren werden. Ebenso fahren wir das ganze Jahr hindurch jeweils am 1. Dienstag im Monat die Vormittagstouren. Die Gute-Laune-Touren mit sehenswerten Zielen bieten wir zwischen April und Oktober an jedem 4. Donnerstag an.

Die Strecken der oben erwähnten Radtouren verlaufen überwiegend autofrei auf wassergebundener Oberfläche. Lassen Sie sich inspirieren, melden Sie sich an und fahren mit netten Menschen in der Gruppe. Wir wünschen Ihnen dafür stets genügend Luft in den Reifen und schönes Wetter.

Wichtige Information: Mitfahren kann **jeder**, ob ADFC-Mitglied oder (noch) nicht. ADFC-Mitglieder zahlen keine Teilnehmergebühr! Bei allen Touren gilt die Straßenverkehrsordnung und die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder Schäden können weder der ADFC noch die Tourenleitung haftbar gemacht werden. Den Anweisungen der Tourenleitung ist Folge zu leisten, denn sie dienen der Sicherheit der Teilnehmenden und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour. Teilnehmer können von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn sie Anweisungen der Tourenleitung nicht folgen oder ihr Fahrrad nicht verkehrssicher ist.

Die Tourenleitung ist berechtigt, eine Tour wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Vor Antritt einer Fahrt sollten Bremsen, Reifen, Licht und Schaltung überprüft werden. Flickzeug, einen Ersatzschlauch und geeignetes Werkzeug sollte jeder Teilnehmer mitführen, damit kleinere Pannen während der Tour behoben werden können. Bei evtl. angekündigtem schlechterem Wetter ist Regenbekleidung selbstverständlich, bei schönem Wetter sollte eine Sonnencreme genutzt werden. Eine Sonnenbrille kann nützlich sein. Sollte jedoch ein Tag mit Dauerregen oder Unwetterwarnungen vorausgesagt werden, kann eine Tour ausfallen. Fragen Sie im Zweifel bei der Tourenleitung nach.

Da während der Radtouren in der Regel Hunger und Durst auftreten, sollten alle Teilnehmer genügend Getränke und Proviant mitführen. Während vieler Touren kehren wir auch in Restaurants ein; dies steht in der jeweiligen Beschreibung.

Unsere Tagestouren kosten für Nichtmitglieder 5 € und Halbtagestouren 2,50 € Startgebühr. Als ADFC-Mitglied fahren sie natürlich kostenfrei mit; Mitglieder des SGV sind ADFC-Mitgliedern gleichgestellt.

Die Beitrittserklärung zum ADFC finden Sie hier im Rad-Anzeiger auf Seite 49.(red)

ADFC-Kalender September 2026 bis April 2027

Achtung! Zu einigen Radtouren ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

September

- 15. Di** Aktiven-Treff, fällt aus;
- 16. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr fällt aus;
- 16. Mi** Außerordentliche Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Pfannkuchenhaus Ferger;
- 23. Mi** Augustiner Edelstoff am Rhein, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 37 km, PZ;
- 24. Do** Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 26. Sa** Solingen-Gräfrath, 9:30 Uhr, wupsi-Kundencenter Opladen, ca. 55 km, BJ.

Oktober

- 2. Fr** 22. Leverkusener Kunstnacht, 18 Uhr, Eingang Schloss Morsbroich, ca. 20 km, GV;
- 6. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;
- 10. Sa** Ohne Sturz zum Rittersturz, 10 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle Opladen, ca. 70 km, PZ;
- 13. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 14. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 – 70 km, UW;
- 17. Sa** Dhünnalsperre, 9:30 Uhr, wupsi-Kundencenter Opladen, ca. 50 km, GJ;
- 20. Di** Aktiven-Treff, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 22. Do** Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA.

November

- 3. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;
- 10. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 11. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 – 70 km, UW;
- 17. Di** Aktiven-Treff, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle.

- 21. Sa** Posthornweg, 9:30 Uhr, wupsi-Kundencenter Opladen, ca. 50 km, GJ;

Dezember

- 1. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;
- 8. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 9. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 – 70 km, UW;
- 15. Di** Aktiven-Treff, Jahresabschluss, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle.
- 18. Fr** Kölner Krippentour, 9:30 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 45 km, GJ.

Januar

- 5. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;
- 12. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 13. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 – 70 km, UW;
- 19. Di** Aktiven-Treff, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle.

Februar

- 2. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;
- 9. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 10. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 – 70 km, UW;
- 16. Di** Aktiven-Treff, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle.

März

- 2. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;
- 9. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;

10. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 - 70 km, UW;

16. Di Aktiven-Treff, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle.

April

6. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 40 km, UW;

13. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;

14. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 - 70 km, UW;

20. Di Aktiven-Treff, 18 Uhr – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;

21. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergsstraße, ca. 25 km, N.N.;

22. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA.

Die Radtourenleiter des ADFC Leverkusen:

RA	Rolf Awater	Tel.: 0162 7890289	Email: rolf.awater@adfc-lev.de
BH	Birgit Hennecke	Tel.: 01575 2955758	Email: birgit.hennecke@adfc-lev.de
GJ	Gabriele John	Tel.: 02171 82584	Email: gabriele.john@adfc-lev.de
BJ	Bernd Jüdt	Tel.: 02171 47031	Email: bernd.juedt@adfc-lev.de
KK	Kurt Krefft		Email: kurt.krefft@adfc-lev.de
GV	Gerti Völker	Tel.: 0214 68604	Email: gerti.voelker@adfc-lev.de
UW	Uwe Witte	Tel.: 0173 2877583	Email: uwe.witte@adfc-lev.de
PZ	Peter Zabelberg	Tel.: 0170 9061370	Email: peter.zabelberg@adfc-lev.de

Begeistert es Sie, Menschen ihre Heimat zu zeigen?

Wenn Sie immer vorne fahren wollen, andere mitnehmen auf eine schöne Fahrradtour, anderen Ihre Lieblingsplätze zeigen und die Erlebnisse mit anderen teilen? Dann sind Sie im ADFC Leverkusen richtig.

Wir suchen Menschen, die mit Begeisterung Radfahren und dabei anderen Menschen ihre Heimat zeigen wollen.

Wir suchen Sie als **Radtourenleiterin oder Radtourenleiter**. Die Radtouren können sich auf Leverkusen und die nähere Umgebung beschränken. Wer möchte, kann auch Radtouren in die weitere Umgebung organisieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung der Radtouren. Wir übernehmen die Werbung über unser Tourenportal. Wir lassen Sie auf Ihren ersten Touren nicht allein. Wir organisieren für Sie eine Ausbildung zum ADFC TourGuide.

Melden Sie sich bitte beim Vorstand, Email: vorstand@adfc-lev.de oder in unserer ADFC-Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Sie.

Regelmäßige Treffen 2026/2027

Aktiven-Treff in der ADFC-Geschäftsstelle

Bei diesen Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat werden Aktionen des ADFC besprochen und geplant, das Tourenprogramm festgelegt und unter anderem Kontakte mit anderen Institutionen und Vereinen abgesprochen. Der Aktiventreff ist für alle offen. Kommen Sie doch gerne einmal an einem dritten Dienstag im Monat von 18 Uhr bis 20 Uhr in die ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Straße 5a, in Leverkusen-Opladen.

Die nächsten Termine:

20. Oktober, 17. November, 15. Dezember 2026, 19. Januar 2027, 16. Februar, 16. März und 20. April 2027

Radler-Stammtisch im „The-Pub“ in Opladen

Alle Radlerinnen und Radler sind jeden 2. Dienstag im Monat zum Radler-Stammtisch eingeladen. Bei gemütlichem Beisammensein können Dönekes erzählt, Vorschläge für Radtouren ausgetauscht oder Mängel in der Radinfrastruktur diskutiert werden. Jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr in „The Pub“, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., in Leverkusen-Opladen.

Die nächsten Termine:

13. Oktober, 10. November, 8. Dezember 2026, 12. Januar 2027, 9. Februar, 9. März und 13. April 2027



Hey Leverkusen ...
Keine Lust zu warten?
Nutze unser Online-Kundenportal!
Jetzt registrieren auf
kundenportal.evl-leverkusen.de

f evl-leverkusen.de
Instagram icon

evl

Energie
für Leverkusen
Zukunft seit 1896.

Regelmäßige Touren 2026/2027

Die Vormittags-Radtour und die Feierabend-Radtour sind für alle Radfahrer:innen und vor allen Dingen für unsere Neubürger:innen, die den ADFC und die Stadt Leverkusen näher kennenlernen möchten, sehr gut geeignet.

Vormittags-Radtour

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag im Monat ganzjährig)

Wir fahren durch Leverkusen und Umgebung. Eine Einkehr ist nach Ende der Tour möglich.

Bis zu 40 km, 15 km/h, einzelne Steigungen, **einfache Radtour**

10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourenleiter: Herr Uwe Witte, Tel: 0173 2877583

Termine: 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2026, 5. Januar 2027, 2. Februar, 2. März und 6. April 2027

Feierabend-Radtour

Einmal im Monat (jeden 3. Mittwoch im Monat von April bis September)

Wir fahren durch Leverkusen und Umgebung.

Ca. 25 km, 15 km/h, einzelne Steigungen, **einfache Radtour**

18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourenleiter: verschiedene Tourenleiter:innen

Termine: 21. April 2027

Mittwochs-Erlebnistour

Einmal im Monat (jeden 2. Mittwoch im Monat ganzjährig)

Diese Tagestouren eignen sich für Radlerinnen und Radler mit guter Kondition, die es gewohnt sind, mehrere Stunden auf einer Strecke von 60 - 70 km auf dem Sattel zu sitzen. Vorgesehen sind Routen im Umkreis der Städte Düsseldorf/Köln/Leverkusen. Eine Einkehr während oder nach der Tour ist vorgesehen.

Ca. 60-70 km, 19 km/h, **mittelschwere Radtour**

10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Herr Uwe Witte, Tel: 0173 2877583

Termine: 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember 2026, 13. Januar 2027, 10. Februar, 10. März und 14. April 2027

Gute-Laune-Radtour

Einmal im Monat (jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober)

Wir fahren über die Stadtgrenze von Leverkusen hinaus, in benachbarte Städte und Gemeinden. Wir erleben die niederheinische Landschaft, das Bergische Land und die Landschaften links und rechts des Rheines. Eine Einkehr während der Tour ist vorgesehen.

Bis zu 60 km, 15 km/h, **mittelschwere Radtour**

10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Herr Rolf Awater, Tel: 0162 7890289

Termine: 24. September, 22. Oktober 2026 und 22. April 2027



Übersicht der Tagestouren

Mittwoch, 23.09.2026

Augustiner Edelstoff am Rhein

Wir fahren über Rheinbrücke, durch Merkenich bis zum Niehler Ei. Auf dem Radweg, parallel zur Industriestr., radeln wir gemütlich über Nebenstraßen durch den Nordpark und den Johannes Gisberts Park, den Lentpark, Richtung Rheinufer bis zum Heumarkt. Dort gibts dann eine Pause im Augustiner Brauhaus.

Der Rückweg verläuft über die Deutzer Brücke, Messegelände und Rheinpark bis nach Mühlheim. Weiter geht es über Stammheim bis Flittard. Über den Grüner Kuhweg, vorbei am Golfplatz, radeln wir dem Ende, Tannenbergsstraße, entgegen.

Tagestour mit Einkehr, **Schwierigkeitsgrad leicht**, ca. 37 km, 110 Höhenmeter

Treffpunkt: 10 Uhr, Tannenbergsstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiter: Peter Zabelberg, Tel: 0170 9061370

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen



Mülheimer Brücke - Foto Krefft

Samstag 26. September 2026

Solingen-Gräfrath

Von Opladen fahren wir über Wiescheid, Ohligser Heide, Solingen-Ohligs, durchs Lochbachtal hinauf zum Botanischen Garten weiter bis nach Gräfrath. Der Rückweg führt uns über die Korkenziehertrasse bis zum Bahnhof Solingen Grünewald. Weiter geht es über Katternberg, dem Nacker Bach folgend, über Leichlingen zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr, **Schwierigkeitsgrad: mittel** (mit 200m Schiebestrecke), ca. 55 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, wupsi-Kundencenter am Busbahnhof Opladen

Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiter: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031

Anmeldung erforderlich



Bergisches Solingen - Foto Kornführer

Freitag, 02.10.2026

22. Leverkusener Kunstnacht

Dieses Jahr sehr früh, nämlich am 2. Oktober, öffnen Leverkusener Galerien, Ateliers und Museen zum Abend ihre Pforten bei freiem Eintritt. Von ca. 18 – ca. 22 Uhr fahren die Teilnehmer:innen zu verschiedenen Orten, die teilweise nur für diese Nacht zum interessanten Schauplatz für bildende Künste werden. Dazu bieten einzelne Veranstalter

ihren Gästen zusätzlich Lesungen, Musik und Kleinkunst an. Der ADFC fährt mit dem Rad (funktionierendes Licht ist zwingend erforderlich) einige, von der Tourenleiterin ausgewählte, Stationen an.

Nachttour,



Kunstnacht - Foto Gerti Völker

Schwierigkeit: leicht, ca. 20 km

Treffpunkt: 18 Uhr, Eingang Schloss Morsbroich, Gustav-Heinemann-Straße 80, 51377 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Telefon 0214 68604

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung erforderlich, max. 20 Teilnehmer:innen

Samstag 10.10.2026

Ohne Sturz zum Rittersturz

Wir radeln von Opladen, ADFC-Geschäftsstelle Freiherr-vom-Stein Str. 5A, die Balkantrasse hoch bis Hilgen.

Am alten Hilgener Bahnhof überqueren wir die B51 und rollen flott am Brucher Bach entlang bis zur Sengbachtalsperre. Jetzt gehts am Ostufer auf Schotterwegen und asphaltierten Wegen bis Oberburg. Über die Serpentine fahren wir hinunter bis Unterburg und von dort zur Müngstener Brücke.

Zurück nach Unterburg fahren wir an der Wupper entlang durch Wupperhof bis nach Leichlingen. Am Hülser Bruch wartet dann die letzte Herausforderung, der Tunnel des Grauens, bis wir wieder an der ADFC-Geschäftsstelle sind.

Tagestour mit Einkehr, **Schwierigkeitsgrad schwer**, ca. 55 km, 570 Höhenmeter

Treffpunkt: 10 Uhr, ADFC-Ge-



Müngster Brücke - Foto Krefft

schäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen

Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiter: Peter Zabelberg, Tel: 0170 9061370

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer!

Samstag, 17.10.2026

Dhünntalsperre

Wir radeln durch das Wiembachtal bis zur Lamberts-mühle. Dann steigt der Weg nach Niederblecher an und wir erreichen nach einer Serpentineabfahrt Altenberg. Ein erneuter Anstieg nach Neschen erfolgt über Bülsberg und Scheuren. Über Eichholz erreichen wir die Staumauer der Dhünntalsperre. An der Dhünn entlang geht es über Leverkusen-Schlebusch zum Ausgangspunkt nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr, **Schwierigkeit: mittel**, ca. 50 km

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiterin: Frau Gabriele John, Telefon 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen



Dhünntalsperre im Herbst Foto ADFC

**Radreisen in Europa
und weltweit:
Trekkingbike, MTB,
Rennrad, E-Bike.**



Samstag, 21.11.2026

Posthornweg

Der Posthornweg ist eine Rundfahrt um die Stadt Langenfeld. Über Reusath führt der Weg nach Wiescheid. An Haus Gravenberg vorbei, erreichen wir die Schwanenmühle und radeln durch das Heidegebiet. Die Route streift das Stadtgebiet von Hilden und Düsseldorf und anschließend erreichen wir Monheim. Über Berghausen und Baumberg führt die Tour wieder zurück nach Opladen. Tagestour mit Einkehr, **Schwierigkeit: mittel**, ca. 50 km

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiterin: Frau Gabriele John, Telefon 02171 82584



Fahrradstraße Reusath - Foto Krefft

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen

Freitag, 18.12.2026

Kölner Krippentour

Wir wollen uns eine Auswahl aus der Vielzahl der einzigartigen Krippen in Köln ansehen. Zu finden sind die Krippen in kulturellen und kirchlichen Gebäuden. Der Weg führt über die fast autofreie Rheinschiene nach Köln.

Tagestour mit Einkehr, **Schwierigkeit: flach**, ca. 45 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiterin: Frau Gabriele John, Telefon 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen



Krippentour - Foto Krefft

**WIR STEHEN
GESCHLOSSEN
FÜR TOLERANZ
UND DEMOKRATIE.**

Radtourenvorschau 2027

- Urdenbacher Kämpe – Haus Bürgel – Rad-schnellweg
- Wir fahren durch 8 Kommunen
- Düsseldorf von Norden nach Süden
- Düsseldorf – Vom Aaper Wald an den Rhein
- Düsseldorfer Fähren und Brücken
- Zu den Wurzeln der Grafen zu Berge
- Kölns äußerer Festungsring
- Kölns innerer Festungsring
- Bergische Hofläden
- Zwischen Lachsbrötchen und Currywurst
- Knechtsteden
- Brauweiler
- Hambacher Loch
- Forstbotanischer Garten Rodenkirchen
- Kölner Brückenfahrt
- Museumsinsel Hombroich
- Auf der Kaiserroute nach Aachen
- Boulen mit Schweinchen in Leverkusen
- Wahner Heide
- Zons und Uedesheim
- Leverkusener Rathäuser
- Sengbachtalsperre
- Schloss Burg mit Müngstener Brücke
- Vergangene Industrie in Leverkusen
- Balkantrasse – Nordbahntrasse – Korken-ziehertrasse
- Marienheide
- 23. Leverkusener Kunstnacht
- und viele anderen Ziele

Es werden Mehrtagestouren geplant:

- Rerik an der Ostsee und Freiburg i. Breisgau
- Eifel, Bergisches Land, Ruhrgebiet und Niederrhein



ADFC
Fahrradklima-Test
2026

Ihr Druck ist unser Job



Seit über 65 Jahren setzen wir auf guten Service und beste Druckqualität und das bei kurzen Lieferzeiten.

Mit kreativen und innovativen Ideen finden wir gemeinsam die richtige Umsetzung Ihres Produkts.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Unsere Leistungen

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchdruck
- Service & Beratung
- Grafik & Layout
- Buchbinderei
- Veredelung
- Versand & Logistik



Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen



Tel. 0214 657 22



info@lenzdruck.de



Fordern Sie jetzt
Ihr Angebot an.

Am 16.08.2026 erreichten die vier Fahrradzählstellen in Leverkusen 1.005.740 Zählungen

Bis 16. August 2026 wurden an den vier Fahrradzählstellen Wilhelm-Kaltenbach-Weg (Gezelin-Kapelle), Dhünn-Radweg, Wiesenstraße/Fährstraße in Hitdorf und Balkantrasse insgesamt 1.005.740 Zählungen registriert. Hochgerechnet auf das Jahr 2026 könnten mehr als 1,5 Millionen Zählungen erreicht werden.

Die Fahrradzählstellen dokumentieren die große Bedeutung des Radverkehrs auf den wichtigen Pendler Routen in Leverkusen, sagt der ADFC Leverkusen und blickt auf die aktuellen Stände. Der Rekord von 2025 mit 1.425.542 Radlerinnen und Radler kann bis Ende 2026 nicht nur eingestellt, sondern auch überschritten werden.

Wilhelm-Kaltenbach-Weg ist am 16. August Spitzenreiter

332.538 Radfahrende haben bis 16. August diesen Radweg genutzt. Auf Platz zwei liegt die Fahrradzählstelle auf dem Dhünn-Radweg mit 322.102 Radfahrenden. Die Fahrradzählstelle auf der Wiesenstraße in Hitdorf hält den dritten Platz mit 182.062 Radfahrende. Die Balkantrasse nimmt den vierten Platz mit 169.038 Radfahrenden ein.

Gesamtsumme für die ersten sieben Monate 2026:

1.005.740 Radlerinnen und Radler

Für Kurt Krefft, mit Uwe Witte gemeinsame Vorsitzende des ADFC Leverkusen, steht fest: „Die Zählstellen belegen, dass die Radwege immer häufiger benutzt werden. Das merkt man nicht nur morgens und abends zur Radpendlerzeit, sondern besonders am Wochenende. Erfreulicherweise sind immer mehr Schülerinnen und Schüler mit dem Rad unterwegs. Die schlechte Nachricht aber ist, dass die Radverkehrsanlagen nicht besser gewor-

den sind. Zu schmal und zum Teil in einem sehr schlechten Zustand. Hier sind die Verwaltung und die Politik in einer besonderen Verantwortung. Beide müssen endlich den Radverkehr höchste Priorität einräumen.“

Laut ADFC sind die Fahrradzählstellen wichtige Instrumente für die Verwaltung, denn mit ihnen kann das Radverkehrsaufkommen auf den wichtigen Radverbindungen in Leverkusen objektiv gemessen werden. Denn Radfahrende werden automatisch erfasst, sobald sie die Induktionsschleifen überfahren.

Fahrrad-Club fordert weitere Fahrradzählstellen

Der ADFC Leverkusen hat der Stadt Leverkusen weitere Vorschläge für die nächsten drei Fahrradzählstellen gemacht: Auf dem Geh- und Radweg entlang der Ostseite der Bahngleise in Wiesdorf, unmittelbar hinter der Dhünnbrücke. Auf der Nordseite am Beginn/Ende der Fußgängerzone Schlebusch, und auf dem Bürriger Deich. Kurz vor der Einmündung der Rheindorferstraße. Weitere Standorte von Fahrradzählstellen wären beispielsweise: die Fahrradstraßen Am Stadtpark und Grüner Weg, Verbindungsdeich zwischen Reuschenberger Mühle und Rheindorferstraße, Konrad-Adenauer-Platz (Radwegführungen aus allen Richtungen), Gezelinallee, Opladenerstraße, Rennbaumstraße Busspur, Lützenkirchenerstraße, Pommernstraße, Bahnallee (zwischen der Abfahrt Campusbrücke und Humboldtstraße), Kastanienallee, Hardenbergstraße, Windthorststraße, F.-F.-Runge Straße (kurz vor der Manforter Straße), Manforterstraße (Höhe der Polizei), Willy-Brand-Ring, Bensbergerstraße, Odenthalerstraße, Bergische Landstraße, Tempelhoferstraße, Steinbüchelerstraße, Fahrradstraße Schlebuschrath und Rathenaustra-

ße. Mit einem engmaschigen Netz kann die Stadtverwaltung die Radverkehrsströme aufnehmen und umfassend analysieren. Eine fahrradfreundliche Stadt, wie es Leverkusen sein möchte, braucht so ein engmaschiges Netz von Fahrradzählstellen.

Spannende Zahlen

Interessant ist der tägliche Durchschnitt an den Fahrradzählstellen bis **16. August 2026**:

Wilhelm-Kaltenbach-Weg 1.459, Dhünn-Radweg 1.412, Wiesenstraße 798 und Balkantrasse 741 Radlerinnen und Radler.

Der Durchschnitt heißt: Vom 1.1. bis 16.08. in jeweils 24 Stunden, beispielsweise der Rad-

weg an der Gezelinkapelle, täglich (rund um die Uhr) mit 1.459 Radfahrenden! Tagesspitzenwert 2026

Der **Tagesspitzenwert 2026** wurde auf dem **Wilhelm-Kaltenbach-Weg** am 22. April mit **3.027**, auf dem **Dhünn-Radweg** am 1. Mai mit **2.826**, an der **Wiesenstraße** am 1. Mai mit **2.741** und auf der **Balkantrasse** am 25. Mai mit **2.170 Radlerinnen und Radler** erreicht.

Kurt Krefft



Der ADFC Leverkusen führt regelmäßige Fahrradcodierungen durch

Sichern Sie sich Ihren nächsten Termin für die Fahrradcodierung in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein-Str. 5a.

Aktuelle Termine können Sie auf der Internetseite des ADFC Leverkusen unter <https://leverkusen.adfc.de/aktuelles> oder <https://touren-termine.adfc.de/> erfahren.

Die Radcodierungen kosten für das Fahrrad, Rolllatoren und E-Scooter 15 € (ADFC-Mitglieder 10 €), für das Akku 5 € (ADFC-Mitglieder 3 €). Eigentumsnachweis und Personalausweis sind

zwingend erforderlich und mitzubringen. Die Anträge zur Radcodierung können unserer Internetseite, unter Service/Fahrradcodierungen, entnommen werden. Bitte die Anträge ausfüllen und mitbringen. Das erleichtert die allgemeine Abwicklung.

Wünschen Sie sich für die Fahrradcodierung einen anderen Termin, so schreiben Sie uns bitte eine Email an codierung@adfc-lev.de mit Ihrer Telefonnummer für den Rückruf.

Kurt Krefft



**ADFC
Fahrradklima-Test
2026**



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN 2026 in Leverkusen Ergebnisse

Leverkusen nahm in der Zeit vom 07. bis 27. Juni 2026 zum 11. Mal am STADTRADELN teil. 2.252 Radler:innen sind in 112 Teams **478.917 km** geradelt und haben damit ca. 78,5 Tonnen Kohlendioxid vermieden.

Die Gewinner:innen im STADTRADELN 2026:

1. Platz: Covestro mit **33.063 km** und 72 Teilnehmer:innen
2. Platz: LANXESS-Team Leverkusen mit **32.109 km** und 127 Teilnehmer:innen
3. Platz: Freiherr-vom-Stein-Gymnasium mit **30.352 km** und 174 Teilnehmer:innen

Die heimlichen Gewinner:innen sind jedoch die Schulen in Leverkusen. 21 Schulen haben sich am SCHULRADELN beteiligt. **848 Rad-aktive Schüler:innen sind stolze 128.627 km** geradelt. Allen voran: Freiherr-vom-Stein-Gymnasium mit **30.352 km**, Lise-Meitner-Gymnasium mit **17.053 km**, Landrat-Lucas-Gymnasium mit **16.621 km**. Gratulation für diese enorme Leistung.

Das fleißigste Team ist das „Adam Donner Master Racing Team“, das mit nur zwei Teilnehmer:innen 3.491,5 km geradelt ist. Pro Nase sind das ca. 1.745,7 km. Dabei wurde ein Tagesschnitt von 83,1 km erzielt. Eine stolze Leistung.

Die tatsächlichen Gewinner:innen sind aber die Umwelt, die Natur, das Klima und wir alle. Denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, vermeidet 166 g CO₂-Ausstoß in die Umwelt (Angabe des Bundesumweltamtes), trägt zu weniger Verkehrsbelastungen sowie weniger Lärm bei und führt zu lebenswerteren Städten und Gemeinden.

Alle Details zu den Ergebnissen im STADTRADELN 2026 gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de

478.917 km im STADTRADELN 2026

2026 wurde der Km-Rekord aus 2025 mit 505.040 km leider nicht geknackt! Die bisher stärkste Gesamtleistung der Radler:innen. Eine stolze Leistung.

Interessant sind die Vergleiche zu den Vorjahren. 2016 sind pro Teilnehmer:innen 265 km zurückgelegt worden. Ein Rekord, der bis heute Bestand hat. Die höchste Kilometerleistung wurde 2019 mit 387.182 km gefahren. Die höchste Teilnehmerzahl erreichte das STADTRADELN ebenfalls im Jahr 2019 mit 3.057. Bemerkenswert sind ebenfalls die Gesamtergebnisse der letzten 10 Jahre:

2025 sind 2.339 Radler:innen 505.040 km gefahren
2024 sind 2.125 Radler:innen 450.944 km gefahren
2023 sind 2.051 Radler:innen 473.241 km gefahren
2022 sind 1.317 Radler:innen 300.272 km gefahren
2021 sind 1.317 Radler:innen 347.872 km gefahren
2020 sind 1.706 Radler:innen 358.269 km gefahren
2019 sind 3.057 Radler:innen 387.182 km gefahren
2018 sind 1.694 Radler:innen 292.383 km gefahren
2017 sind 1.082 Radler:innen 178.424 km gefahren
2016 sind 620 Radler:innen 164.270 km gefahren

Die Verlierer:innen im STADTRADELN 2026

Leider gibt es auch wieder Verlierer:innen im Leverkusener STADTRADELN 2026, und zwar wiederholt die 72 Parlamentarier:innen aus den politischen Gremien, die sich zum STADTRADELN nicht angemeldet haben.

Bedauerlicherweise haben sich nur 8 (!!!!) Kommunalpolitiker:innen angemeldet. Aufgrund dieser Tatsache muss der ADFC Leverkusen leider davon ausgehen, dass der größte Teil der Leverkusener Politiker:innen an der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes 2030+ und an der Dringlichkeit der Verkehrswende wenig Interesse haben.

Kurt Krefft

Die ADFC-Geschäftsstelle

Montags und Donnerstags geöffnet

Die ADFC-Geschäftsstelle in Leverkusen-Op-laden, Freiherr-vom-Stein-Straße 5a, ist für alle Bürgerinnen und Bürgern der zentrale Anlaufpunkt für Informationen rund um den Radverkehr. Die ADFC-Aktiven beraten Sie gerne und händigen Ihnen Informationen rund um den Radverkehr aus.

Die ADFC-Geschäftsstelle hat folgende Öffnungszeiten:

Montag von 11 Uhr bis 14 Uhr mit Fahrradcodierung

Donnerstag von 11 Uhr bis 14 Uhr

Jeden 3. Dienstag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr mit Fahrradcodierung

An Feiertagen ist die ADFC-Geschäftsstelle geschlossen.

Zu den oben angegebenen Öffnungszeiten haben alle Bürgerinnen und Bürger, ob mit oder ohne Fahrradinteresse, Gelegenheit, mit den ehrenamtlichen Aktiven des ADFC Leverkusen zu sprechen. Sie können uns zum Radverkehr in Leverkusen konkrete Fragen stellen oder



auch Hinweise geben, an welchen Stellen der Radverkehr ihrer Meinung nach verbesserungswürdig ist. Auch wenn wir auf Fragen nicht sofort eine Antwort geben können, werden wir uns kundig machen und Antworten nachliefern. Wir beraten Sie auch gerne über Radtouren in die nähere und weitere Umgebung. Außerdem geben wir Ihnen Tipps zur Organisation von individuellen Radreisen. Wir informieren Sie über die Ziele des ADFC und über ehrenamtliche Tätigkeiten beim ADFC Leverkusen. Kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

ADFC-Warnweste

Der ADFC Leverkusen hat seine erste Warnweste für Radlerinnen und Radler aufgelegt. Die Warnweste ist auf dem Rücken mit dem Hinweis an die anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere die des motorisierten Verkehrs, beschriftet:

„Ich darf hier auch fahren“

Außerdem mit der äußerst wichtigen Information:

„Wir sind Partner“

Die Warnwesten in S/M und L/XL sind aus sehr widerstandsfähigem Material gefertigt und werden durch einen starken Klettverschluss geschlossen. Die Warnwesten können in der ADFC-Geschäftsstelle für 20 € pro Stück gekauft werden.

Wer die Warnwesten lieber auf dem Versandweg erwerben möchte, der sende bitte eine E-Mail an kontakt@adfc-lev.de. Hier kommen die Verpackungs- und Transportkosten hinzu. Der Versand erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse (Überweisung auf das Konto des ADFC Leverkusen).



ADFC Leverkusen

Ein grüner Weg in die Zukunft: Neuer Parcours für Zukunftsbäume auf der Balkantrasse

Das NaturGut Ophoven hat gemeinsam mit der Stadt Leverkusen, dem Verein Balkantrasse e.V. und der Gesamtschule Schlebusch einen einzigartigen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz geschaffen: Entlang der Balkantrasse ist ein neuer Parcours mit bienenfreundlichen Zukunftsbäumen entstanden. Auf einer rund zwei Kilometer langen Strecke – vom Parkplatz am Bahnhof Opladen bis zum Zugang der Balkantrasse auf Höhe der Neukronenberger Straße – wurden in diesem Jahr zehn neue Bäume gepflanzt. Weitere elf sollen im kommenden Jahr folgen.

„Die ausgewählten Baumarten sind besonders zukunftsfähig“, erklärt Reinhold Glösenkamp vom NaturGut Ophoven. „Sie kommen mit den veränderten klimatischen Bedingungen gut zurecht und bieten gleichzeitig Bienen wertvolle Nahrung. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.“ Glösenkamp ist Bienenpädagoge und Initiator des Parcours. Für Fahrradfans ist der Parcours für Zukunftsbäume ein interessantes

Ziel, da er entlang einer der beliebtesten Radstrecken in Leverkusen entstanden ist.

Erweiterung eines bewährten Projekts

Bereits seit 2017 existiert auf dem NaturGut Ophoven und entlang der Balkantrasse ein Baumparcours mit bienenfreundlichen Arten. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Schlebusch entwickelt. Schülerinnen und Schüler kennzeichneten die Bäume mit selbst gestalteten Mobiles, auf denen eine Biene und eine Nummer zu sehen sind. „Die nummerierten Sechsecke ermöglichen es Fahrradfahrenden und Spaziergängern, die Baumarten mithilfe einer Infotafel zu bestimmen“, erläutert Glösenkamp.

Anpassung an den Klimawandel

Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels wurde der Parcours nun weiterentwickelt. Insgesamt werden 21 neue Bäume vom Fachbereich Stadtgrün gepflanzt. Damit umfasst der Parcours künftig 32 verschiedene Baumarten, die sowohl reichlich Pollen und Nektar liefern als auch besonders trockenresistent sind und die zunehmenden Dürreperioden im Sommer gut überstehen.

Der Baumparcours „Bienenfreundliche Zukunftsbäume“ ist ein Leuchtturmprojekt für Leverkusen – nicht nur aus fachlicher Sicht, meint Glösenkamp. „Die Blütenpracht der Bäume im Jahresverlauf zu



Bienentag Foto NaturGut Ophoven

erleben, ist ein großer Gewinn für die Bevölkerung. Gleichzeitig tragen die Infotafeln dazu bei, das Bewusstsein für Umwelt- und Artenschutz zu stärken“.

Umweltdezernent Alexander Lünenbach freut sich über den Einsatz für die Artenvielfalt, aber ganz besonders über die gelungene Kooperation von Schule, Verein, Außerschulischem Lernort und Stadt, die zum Gelingen beigetragen haben. „Dieser Parcours zeigt, was wir – trotz der Haushaltskrise – zusammen auf die Beine stellen können, mit Kreativität und Herzblut.

Sandra Klintworth vom NaturGut Ophoven ist es wichtig, dass wir damit beginnen uns an den Klimawandel anzupassen“. Erst vor kurzem ist das NaturGut zum dritten Mal vom Land NRW als BNE-Regionalzentrum zertifiziert worden. BNE steht für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Dahinter verbirgt sich ein Ansatz, der Wissen nicht nur vermittelt, sondern Menschen dazu befähigt, Zu-

sammenhänge zu verstehen und verantwortungsvoll zu handeln.

„Die heutigen Herausforderungen durch den Klimawandel und das Artensterben machen eine Bildung für nachhaltige Entwicklung wichtiger denn je“, so die stellvertretende Leiterin des Umweltbildungszentrums. Der Parcours für bienenfreundliche Zukunftsbäume sei ein gelungenes Beispiel dafür, wie Erwachsene aber auch Schülerinnen und Schüler praktisch dazu beitragen können.

NaturGut Ophoven



Eröffnung Parcours bienenfreundliche Zukunftsbäume Foto NaturGut Ophoven



Radtourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“

Sie erhalten das Radtourenbuch in Leverkusen und in Burscheid an folgenden Stellen zum Preis von 14,95 €:

Leverkusen:

- ADFC-Geschäftsstelle, Leverkusen-Opladen, Freiherr-vom-Stein-Straße 5a
- Buchhandlung Gottschalk, Leverkusen - Schlebusch, Mülheimer Straße 8
- Buchhandlung Noworzyn, Leverkusen - Opladen, Birkenbergstraße 25
- Buchhandlung Thalia, Rathausgalerie, Leverkusen - Wiesdorf
- Trekking & Wandershop „Einfach weg“, Leverkusen - Wiesdorf, Friedrich-Ebert-Platz 22
- Pedale, Leverkusen - Opladen, Birkenberg Straße 30
- Fahrradmarkt Leverkusen am Bahnhof Leverkusen - Manfort
- Veloland Mittelstätt, Leverkusen - Bürig, Olaf-Palme-Straße 1a
- Fahrradcenter Prinz, Leverkusen - Küppersteg, Bismarckstraße 67
- Knut's Radladen, Leverkusen - Wiesdorf, Breidenbachstraße 14
- Zweiradshop Hitdorf, Leverkusen - Hitdorf, Ringstraße 45

Burscheid:

- Buchhandlung Ute Hentschel, Burscheid, Hauptstraße 26

Das Radtourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“ eignet sich hervorragend zum Verschenken.

Als Anlässe bieten sich an: Geburtstage, Namenstage, Jubiläum, Verabschiedungen, als Begrüßungsgeschenk, als Weihnachtsgeschenk, zur Belohnung einer guten Arbeit oder als ein herzliches Dankeschön.

Das folgende Angebot gilt für Vereine, Firmen, Verbände, Unternehmen oder auch für Privatpersonen:

Bei Bestellungen ab 30 Stück gewähren wir einen Rabatt von 10 % (Einzelpreis 13,45 €), bei Bestellungen ab 60 Stück von 20 % (Einzelpreis 11,95 €) und bei Bestellungen ab 100 Stück von 30 % (Einzelpreis 10,45 €).

Bestellungen richten Sie bitte an: kontakt@adfc-lev.de



Geschenkidee für Radliebhaber: „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“



Das Buch beinhaltet **13 mit Text und Karte** ausführlich beschriebene Radtouren. Die Ziele sind zum Beispiel das Diepental, Altenberg, Schloss Burg und die Müngstener Brücke, Herrenstrunden oder der Unterbacher See. Außerdem gibt es zwei Stadtrundtouren durch Leverkusen. Neu ist die Radtour über die Bergischen Bahntrassen.

Die Autoren: Radtourenleiterinnen und Radtourenleiter des ADFC Leverkusen.

Jeder Tour ist detailliert beschrieben:

Angaben zu Kilometern und Streckenführung, Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Sie nutzen Komoot? Einfach QR-Code der Tour scannen und alle Daten herunterladen: Fahrzeit, Entfernung, Höhenmeter, Höhenprofil, höchster und tiefster Punkt, Durchschnittsgeschwindigkeit, Wegetypen und Oberflächen.

Unser Tourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“ ist in der

4. Auflage erschienen. In Leverkusen und Burscheid finden Sie das Buch im Buchhandel, im Trekking- und Wandershop „Einfach weg“ und bei vielen Fahrradfachhändler.

Das Radtourenbuch kostet 14,95 €.

Der ADFC Leverkusen als Herausgeber interessiert sich für Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen mit den Touren. Diese könnten bei einer Neuauflage berücksichtigt werden.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf: kontakt@adfc-lev.de

Hitdorfer Fahrrad-Sprechstunde

EHRENAMTLICH
KOSTENLOS



Wir lieben Dein
Fahrrad!
Komm vorbei!

Hitdorfer
FAHRRAD
+ DOCS



Reifen platt? 'ne Acht drin? Kette ab?
Alles kein Problem. Komm zur Villa.

Die Hitdorfer Fahrrad-Docs helfen und unterstützen Sie gerne bei der Reparatur Ihres Drahtesels und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Stelle.

Kontakt
0151-24090340

FahrradDocs@villa-zuendfunke.de

VILLA ZÜNDFUNKE

2026

Diese Unternehmen fördern den ADFC Leverkusen und freuen sich auf Ihren Besuch:



Fahrradmarkt Leverkusen,
Moosweg 4, 51377 Leverkusen,
Tel.: 0214/77910, www.fahrradmarkt-leverkusen.de



Knuts Radladen,
Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/83365065, www.knuts-radladen.de



Anwaltskanzlei Lenné,
Max-Delbrück-Str. 18, 51377 Leverkusen,
Telefon 0214 90 98 400
www.anwalt-leverkusen.de, info@anwalt-leverkusen.de



Pedale, Zweiradhandel GmbH,
Birkenbergstr. 30, 51379 Leverkusen,
Tel.: 02171/41899, www.pedale-lev.de



Wupsi GmbH,
Borsigstr. 18, 51381 Leverkusen, Tel.: 02171/5007-0,
Internet: www.wupsi.de Email: info@wupsi.de

Wir danken unseren Fördermitgliedern für ihre Unterstützung. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Fördermitglieder wesentlich die ehrenamtliche Arbeit des ADFC Leverkusen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Fördermitglieder bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Möchten auch Sie beim ADFC Leverkusen Fördermitglied werden?

Wir freuen uns, Sie als nächsten Unterstützer des ADFC Leverkusen begrüßen zu können. Rufen Sie einfach an, wir kümmern uns um alles andere: Kurt Krefft, Tel.: 017653921614



www.keinenmetermehr.de

Wir danken alle Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Inserenten bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Bahnhof Apotheke	Apotheke	Martin, Uwe	Augenoptik
EVL GmbH	Energieversorgung	Pedale	Fahrradfachhandel
Fahrraddocs Hitdorf	Soziale Hilfe	Sparkasse Leverkusen	Geldinstitut
Fahrradmarkt Leverkusen	Fahrradfachhandel	Travelteam-Radreisen	Radtouren/Radreisen
GBO	Wohnungsbaugesellschaft	Veloland Mittelstadt	Fahrradfachhandel
Kältegang	Soziale Hilfe	VR Bank eG GL-LEV	Geldinstitut
Lenz-Druck	Druckerei	Zweirad Esch	Fahrradfachhandel



**ADFC
Fahrradklima-Test
2026**

Ansprechpartner bei der Stadt Leverkusen

Fahrradbeauftragter: Fabian Urh

Tel. 0214 406-3116, E-Mail: fabian.urh@stadt.leverkusen.de
Alternativ ist die Adresse E-Mail: 31-Mobilitaet@stadt.leverkusen.de immer erreichbar.

Verkehrsplanung

Fachbereich Tiefbau, Tel. 0214 406-6601
E-Mail: 66@stadt.leverkusen.de

Ampelstörung

Fachbereich Tiefbau, Tel. 0214 406-6640,
E-Mail: verkehrstechnik@stadt.leverkusen.de

Leitstelle des kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Leverkusen

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr
Tel. 0214 406-36555,
E-Mail: leitstelle-kod@stadt.leverkusen.de

Defekte Straßenbeleuchtung

Bitte unbedingt Straßennamen und Nummer des Beleuchtungsmastes angeben! Störungsannahme der Energieversorgung Leverkusen GmbH, Tel. 0214 89298510, E-Mail: evl@evl-gmbh.de

Radwegreinigung (Laub, Schnee, Glas, etc.)

Hochwasser und Absperrungen, Beschilderungen generell und Umleitungen, Instandsetzung von Straßen und Gehwegen, Schlaglöcher, Bordsteinabsenkungen, falsche oder fehlende Beschilderung, Fahrradständer, Mietboxen:

Technische Betriebe Leverkusen, Tel. 0214 406-6913,
E-Mail: tbl.buergertelefon@tbl-leverkusen.de

Fundräder, Schrotträder

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr, Fundbüro, Tel. 0214 406-36137, E-Mail: 36@stadt.leverkusen.de

Verkehrslenkung, Verkehrssicherung

Fachbereich Mobilität und Klimaschutz,
Verkehrslenkung, Tel. 0214 406-3101,
E-Mail: 31-mobilitaet@stadt.leverkusen.de

Radwegführung an Baustellen (Baustellenkoordination)

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr,
Abteilung Straßenverkehr, Baustellenkoordination,
Tel. 0214 406-36310, E-Mail: 36@stadt.leverkusen.de

Falschparker

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr,
Abteilung Straßenverkehr, Baustellenkoordination,
Tel. 0214 406-36555,
E-Mail: leitstelle-kod@stadt.leverkusen.de

Radwegbegleitgrün

Fachbereich Stadtgrün, Tel. 0214 406-6731,
E-Mail: 67@stadt.leverkusen.de

Weitere Auskünfte im Internet der Stadtverwaltung Leverkusen finden Sie unter <https://www.leverkusen.de>.

SPIRITUAL JAZZ DAYS LEV 2026

25.10 - 31.10.

**inter
religiös
kulturell**



**MARKUS
STOCKHAUSEN
GROUP**

CELEBRATION



**TORD
GUSTAVSEN
SOLO**

SEEKING



**IGOR
LAZAREV
TRIO**

SHINE YOUR LIGHT



**JEAN FAURE
& SON
ORCHESTRE**

GRANDSON GOES JAZZ



**SUPERTRAMP
REVIVAL
BAND**

SUPERTRAMP ROCKS JAZZ



CHRISTUSKIRCHE
Stadtkirche für Leverkusen

www.spiritual-jazz-lev.de

Vorteile einer ADFC-Mitgliedschaft

Als ADFC-Mitglied haben Sie folgende Vorteile:

- Sie haben als Radfahrerin/Radfahrer, als Fußgängerin/Fußgänger eine Rechtsschutzversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 300 €. Die Versicherungsbedingungen können auf der Internetseite des ADFC (<https://www.adfc.de>) eingesehen werden.
- Sie erhalten das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ kostenlos nach Hause. Es steht Ihnen auch digital zur Verfügung.
- Sie erhalten zweimal im Jahr die Fahrradzeitschrift für Leverkusen, den „Rad-Anzeiger“, kostenlos nach Hause, der Ihnen ebenfalls digital zur Verfügung steht.
- Sie haben die Möglichkeit, kostenlos an allen Halbtages- und Tagestouren mit unseren Tour-Guides teilzunehmen.
- Sie können Ihr Fahrrad beim ADFC Leverkusen zu einem ermäßigten Preis codieren lassen.
- Die ADFC-Pannenhilfe ist im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.
- Sie haben Vergünstigungen beim Abschluss einer ADFC-Diebstahlversicherung.
- Sie können sich in der ADFC-Geschäftsstelle Leverkusen kostenlos in allen Fahrradangelegenheiten beraten lassen.
- Sie können die Leistungen der europäischen ADFC-Partnerorganisationen in Anspruch nehmen.

Was tun Sie mit einer ADFC-Mitgliedschaft?

- Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen und stärken Sie den ADFC. Je zahlreicher wir sind, desto mehr Einfluss haben wir auf die Politik.
- Als ADFC-Mitglied sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Sie machen uns stark und wir machen uns für Sie stark.
- Sie haben die Möglichkeit, sich durch Mitarbeit im ADFC Leverkusen aktiv für die Verbesserung der sicheren Radwegeinfrastruktur in Leverkusen einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos zum TourGuide ausbilden zu lassen und Radtouren in Leverkusen und Umgebung zu führen.

Für Einzelpersonen ab 27 Jahren kostet die ADFC-Mitgliedschaft 66 € im Jahr. Wenn die ganze Familie oder die Personenzahl des Haushalts dabei sein soll, gibt es die Familien- oder Haushaltsmitgliedschaft für 78 € jährlich (Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Wohnsitz!). Menschen zwischen 18 bis 26 Jahren erhalten die Einzel- oder Familienmitgliedschaft für 33 € jährlich. Bei jungen Leuten unter 18 Jahren setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraus. Bis zum Ende des 21. Lebensjahres bieten wir allen die Jahresmitgliedschaft für 16 € an.

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

E-Mail

☐

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

☐

ab 27 Jahre (66 €)

☐

22-26 Jahre (33 €)

☐

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des/der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

☐

ab 27 Jahre (78 €)

☐

18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

☐

Zusätzliche jährliche Spende: ...€

☐

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E

IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

☐

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des/der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.

Ansprechpartner, Adressen, Impressum

ADFC Leverkusen e.V.

Geschäftsstelle
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
Telefon: 02171 7055434
Internet: www.leverkusen.adfc.de

Die Ergebnisse der Neuwahlen des Vorstandes standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Vorsitzende:

Kurt Krefft und Uwe Witte bis 16.09.2026
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Stellv. Vorsitzender und Schatzmeister:

Rolf Awater bis 29.07.2026
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de
E-Mail: schatzmeister@adfc-lev.de

Spenden:

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des ADFC Leverkusens durch eine Spende unterstützen:
Unser Konto:
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
IBAN: DE 36 3706 2600 2803 7060 10
BIC: GENODED1PAF

Sonstige Adressen:

ADFC-Bundesgeschäftsstelle
Zimmerstraße 26/27, 10969 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Internet: www.adfc.de
E-Mail: kontakt@adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstr. 88, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 687080
Internet: www.adfc-nrw.de
E-Mail: info@adfc-nrw.de

Impressum

29. Jahrgang, Heft 2/2026

Herausgeber:

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
E-Mail: kontakt@adfc-lev.de

Redaktion:

Kurt Krefft (kk) (verantwortlich)
E-Mail: radanzeiger-redaktion@adfc-lev.de

Anzeigen:

Kurt Krefft, Karin Fontaine, Bernd Jüdt
E-Mail: anzeigenverwaltung@adfc-lev.de

Layout, Satz: Dorothea Wynen, Lenz-Druck
Druck: Lenz-Druck, Leverkusen
Auflage: 4000

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recycling-Papier.
Erscheinungsweise: halbjährlich, die nächste Ausgabe erscheint im März 2027.
Redaktionsschluss: 15. Januar 2027. Anzeigenabschluss: 31. Januar 2027.

Die Verfasser der Artikel und der Leserbriefe sind dem Redaktionsteam bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung des Redaktionsteam dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen behält sich das Redaktionsteam ausdrücklich vor. Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos etc. wird keine Gewähr übernommen. Leserbriefe sind willkommen.

Bildnachweis: Wenn nichts weiter angegeben ist, stammen die Fotos von dem jeweiligen Autor.



Zuhause ist es am schönsten! Wenn man eins hat...



**DIGITALE
SPENDENBOX**



- Code scannen
- Spenden
- Gutes tun

Gemeinsam stark:

Unterstütze zusammen mit uns die Schwächsten unserer Stadt. Deine Spende ermöglicht es uns, genau dort ehrenamtliche Hilfe zu leisten, wo sie dringend benötigt wird. Zum Beispiel den Einsatz des Kältebusses, warme Mahlzeiten, Schlafsäcke und viele Dinge, die das Leben auf der Straße etwas sicherer machen.

Oder Du schenkst uns Deine Zeit und packst mit an – wir freuen uns über Deine Hilfe!

Unser Spendenkonto:

Make it happen e. V.

VR Bank eG Berg. Gladbach Leverkusen

DE06 3706 2600 2805 5150 18

BIC: GENODE33PAF

Oder per Paypal: post@mihev.de

Sponsoring / Werbung: post@mihev.de

Make it happen eV

51323 Leverkusen

Postfach 250123

kaeltegang-lev@mihev.de



Kältegang Leverkusen



[kaeltegang_leverkusen](https://www.instagram.com/kaeltegang_leverkusen)



kaeltegang-lev.de



Freundlich,
Fair & Kompetent



riese und müller

THOUSTACHE

FALTER

IXGO

ELEKTORRÄDER

BOSCH E-Bike Service

HOCHWERTIGE RÄDER

für Alltag und Reise

TRANSPORT-ANHÄNGER

die Alternative zum Auto

BIKE LEASING

leasen statt kaufen

FACH-WERKSTATT

für alle Räder

EIGENE PARKPLÄTZE

im Hof für entspanntes Einkaufen



www.pedale-lev.de

i:SY
Ride it! Love it!

eovolt

PATRIA

Böttcher
FAHRRADWERKSTÄTTE

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99